



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Brieg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Hungers-Noth in vier monatlicher Belägerung ausgestanden. Ist heutiges Tages noch dem König in Frankreich gehörig/welcher sie zu einer Haupt-Bestung gemacht.

Brieg.

Brieg ist die Haupt-Stadt in Briegischen Fürstenthum/an der Oder; ligt auf einem gar schönen ebenen Boden / in guter und gesunder Luft/ auch sehr fruchtbaren und löstlichen Fleckern. Es giebt viel Teiche herum; gegen Mitternacht zu/ hat es einen sehr grossen Wald. Die Kirche zu St. Niclas / als die Pfarr-Kirche / ist ein hohes und mächtiges grosses steinernes Gebäu. Die Dom-Kirche ist viel kleiner / aber zierlich/ und hat einen künstlichen Predigt-Stuhl. Die Fürstl. Schul allda ist Anno 1564. von Herzog Georg II. erbauet worden. Die Fürstl. Burg ist An. 1544. von neuem zu erbauen angefangen worden. Das Rauth Haus ist groß und stattlich. Das Zeug Haus ist wol versehen. Hat gewaltige Vor-Städte/ Vor-Werk und Gärten. Vor dem Oder-Thor/ auf der mächtigen grossen Aue/halten die Pohlen jährlich drey Ochsen-Märkte/nemlich auf Trinitatis/Jacobi/ und Marien Geburt/ da viel 1000. Ochsen hinkommen/und weit verführet werden.

Ein anders Brieg ligt in Ober-Wallis/ und ist der andere Haupt-Fleck des andern Benden / so schön / lustig / und stattlich von Gebäuen/und allen Dingen/ davon das Brieger/oder warm gesund Bad / eine Etu de gelegen.

Briel.